

An die Engel der sieben Kirchen in Kleinasien (Offb 2-4)

♩ GL 339, 1-3

(Pr) Lasst uns Jesus Christus, der im allerheiligsten Sakrament gegenwärtig ist, gemeinsam loben und verehren. Zu ihm rufen wir:
Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

(Alle) Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

L: Herr Jesus Christus, du bist gnädig und barmherzig.
Du hast ein Gedächtnis deiner Wunder gestiftet.
Du gibst denen Speise, die dich fürchten,
auf ewig denkst du an deinen Bund.

A: Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

L: Im allerheiligsten Sakrament bist du zur Nahrung geworden,
um dich mit uns zu vereinen.
Du bist das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist,
um der Welt das Leben zu geben.

A: Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

L: Du bist das Brot des Lebens.
Wer zu dir kommt, wird nicht mehr hungern,
wer an dich glaubt, wird nicht mehr dürsten.
Wer von diesem Brot isst, wird ewig leben.

A: Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

L: Gross ist das Geheimnis des Glaubens.
Wer kann es fassen, wer kann es ergründen?
Wir glauben dir, Sohn Gottes,
du allein hast Worte des ewigen Lebens.

A: Wir preisen deinen Namen und beten dich an.

[Stille bis 17.25 Uhr]

AN DIE ENGEL DER SIEBEN KIRCHEN IN KLEINASIEN (*Offb 2-4*)

(*Alle*) Jesus Christus ist der treue Zeuge, der Erstgeborene der Toten, der Herrscher über die Könige der Erde. Ihm, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut, der uns zu einem Königreich gemacht hat und zu Priestern vor Gott, seinem Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.

(*Offb 1, 5-6*)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN EPHEBUS.

(*Pr*) Ich kenne deine Taten und deine Mühe und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst. Du legst Geduld an den Tag und hast um meines Namens willen Schweres ertragen und bist nicht müde geworden.

(*Alle*) Aber ich habe gegen dich: Du hast deine erste Liebe verlassen. Bedenke, aus welcher Höhe du gefallen bist! Kehre zurück zu deinen ersten Taten! Wer siegt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht. (*Offb 2, 1 f.*)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN SMYRNA.

(*Pr*) So spricht Er, der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde: Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut; und doch bist du reich. Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden musst!

(*Alle*) Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet in Bedrängnis sein... Sei treu bis in den Tod; dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben. Wer siegt, dem kann der zweite Tod nichts anhaben. (*Offb 2, 8 f.*)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN PERGAMON.

(*Pr*) So spricht Er, der das scharfe, zweischneidige Schwert trägt: Ich weiß, wo du wohnst: dort, wo der Thron des Satans steht. Und doch hältst du an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet.

(*Alle*) Wer siegt, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben. Ich werde ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein steht ein neuer Name geschrieben, den nur der kennt, der ihn empfängt.

(*Offb 2, 12 f.*)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN THYATIRA.

(Pr) Ich kenne deine Taten, deine Liebe und deinen Glauben, dein Dienen und deine Geduld und ich weiß, dass du in letzter Zeit mehr getan hast als am Anfang. Ich lege euch keine andere Last auf. Aber was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme!

(Alle) Wer siegt und bis zum Ende an den Werken festhält, die ich gebiete, dem werde ich Macht über die Völker geben. Er wird sie weiden mit eisernem Zepter und sie zerschlagen wie Tongeschirr; wie auch ich solche Macht von meinem Vater empfangen habe, und ich werde ihm den Morgenstern geben. (Offb 2, 18 f.)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN SARDES.

(Pr) Ich kenne deine Taten. Dem Namen nach lebst du, aber du bist tot. Werde wach und stärke, was noch übrig ist, was schon im Sterben lag! Denk daran, wie du die Lehre empfangen und gehört hast! Halte daran fest und kehre um!

(Alle) Wer siegt, wird ebenso mit weißen Gewändern bekleidet werden. Nie werde ich seinen Namen aus dem Buch des Lebens streichen, sondern ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. (Offb 3, 1 f.)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN PHILADELPHIA.

(Pr) Ich kenne deine Taten, siehe, ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand mehr schließen kann. Du hast nur geringe Kraft und dennoch hast du an meinem Wort festgehalten und meinen Namen nicht verleugnet.

(Alle) Du hast mein Gebot bewahrt, standhaft zu bleiben; daher werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über die ganze Erde kommen soll. Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit kein anderer deinen Kranz bekommt! Wer siegt, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen und er wird nicht mehr hinausgehen. (Offb 3, 7 f.)

AN DEN ENGEL DER GEMEINDE IN LAODIZEA.

(Pr) Ich kenne deine Taten. Du bist weder kalt noch heiß. Wärest du doch kalt oder heiß! Daher, weil du lau bist, weder heiß noch kalt, will ich dich aus meinem Mund ausspeien. Du behauptest: Ich bin reich und wohlhabend und nichts fehlt mir. Du weißt aber nicht, dass gerade du elend und erbärmlich bist, arm, blind und nackt.

(Alle) Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst und kehr um! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir. Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. (Offb 3, 14 f.)

* * *
— —

(Nach den Vespern)

♩ 339, 6-7

(Offb 5, 8 f.)

(Pr) Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen. Und sie sangen ein neues Lied und sprachen:

**Würdig bist du,
das Buch zu nehmen
und seine Siegel zu öffnen;
denn du wurdest geschlachtet
und hast mit deinem Blut
Menschen für Gott erworben
aus allen Stämmen und Sprachen,
aus allen Nationen und Völkern
und du hast sie für unsern Gott
zu einem Königreich und zu Priestern gemacht;
und sie werden auf der Erde herrschen.
Dir, o Herr, Ehre und Dank in alle Ewigkeit. Amen.**

Regina Caeli